

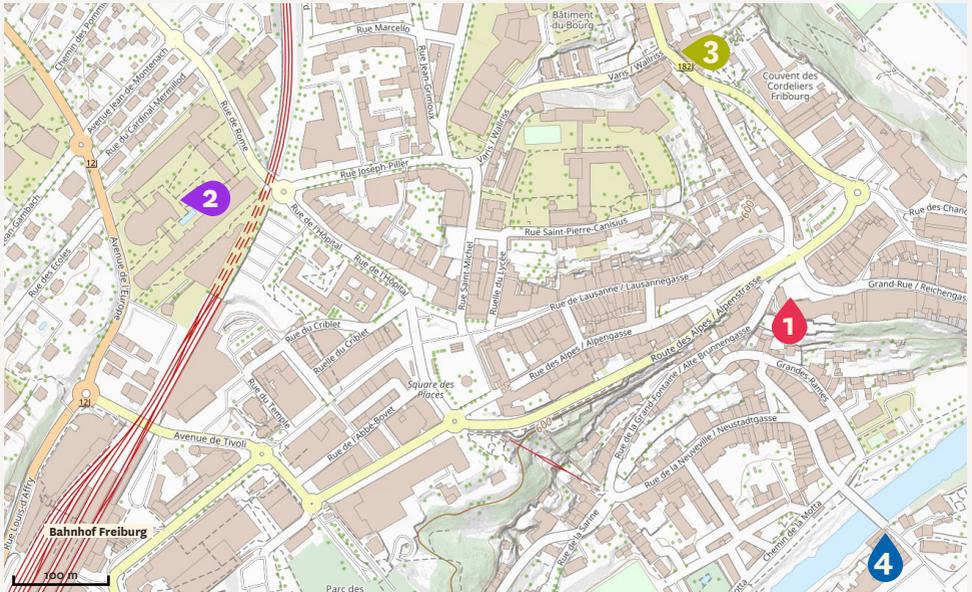
# Fragmente und Fragmentierungen. Neue Zugänge zur mittelalterlichen deutschsprachigen Überlieferung



13.–16. September 2023

Freiburg (Schweiz)

## Veranstaltungsorte



### 1 GROSSRATSSAAL DES KANTONS FREIBURG (DO, FR, SA)

HÔTEL DE VILLE  
PLACE DE L'HÔTEL-DE-VILLE  
CH-1700 FREIBURG

### 2 UNIVERSITÄT FREIBURG, MISERICORDE (MI, FR)

AVENUE DE L'EUROPE 20  
CH-1700 FREIBURG

### 3 MUSEUM FÜR KUNST UND GESCHICHTE, FREIBURG (MI)

RUE DE MORAT 12  
CH-1700 FREIBURG

### 4 RESTAURANT DE LA CLEF (SA)

PLANCHE-SUPÉRIEURE 2  
CH-1700 FREIBURG

## Mittwoch, 13. September 2023

→UNIVERSITÄT FREIBURG, MISERICORDE

14:00 Historischer Stadtrundgang  
(Treffpunkt: Universität Freiburg, vor der ›Ehrenhalle‹)

→MUSEUM FÜR KUNST UND GESCHICHTE, HAUPTINGANG, RUE DE MORAT 12

15:30 Führung durch das Museum für Kunst und Geschichte, Freiburg

→MUSEUM FÜR KUNST UND GESCHICHTE, LAPIDARIUM

17:00 **Begrüßungsworte, Eröffnung der Tagung**  
Prof. Dr. Dominik Schöbi, Dekan der Philosophischen Fakultät der  
Universität Freiburg  
Cornelia Herberichs (Freiburg/Schweiz), Ricarda Bauschke (Düsseldorf),  
Mathias Herweg (Karlsruhe)

Moderation: Ricarda Bauschke (Düsseldorf)

17:30 **Abendvortrag: Michael Stolz** (Bern)  
»Denkbruchstücke«. Fragmentarität als Gegenstand der mediävistischen  
Literaturwissenschaft

→MUSEUM FÜR KUNST UND GESCHICHTE, EINGANGSHALLE

19:00 **Empfang**

## Donnerstag, 14. September 2023

→GROSSRATSSAAL DES KANTONS FREIBURG

Moderation: Mathias Herweg (Karlsruhe)

- 09:00 **Christoph Mackert** (Handschriftenzentrum Leipzig)  
Handschriftenfragmente im Niemandsland zwischen Bibliothek und Universität.  
Ein Parcours zu verteilten Kompetenzen anhand einiger Beispiele aus der  
Arbeit des Leipziger Handschriftenzentrums
- 10:00 **Norbert Kössinger** (Magdeburg)  
Die Teile und das Ganze? Die frühmittelalterliche Textüberlieferung im  
Fragment (8.–12. Jahrhundert) und die Erzählungen der Literaturgeschichten  
– mit einem Ausblick auf die Fragmentüberlieferung des 13. Jahrhunderts
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 **Katja Weidner** (Wien)  
Das Leid der Schneemutter. Überlegungen zu einer Narratologie des  
Fragments
- 12:30 Mittagspause
- Moderation: Inci Bozkaya (Freiburg/Schweiz)
- 14:00 **Eva Bauer** (München)  
Fragmentierung als Konzeptionalisierung. Die Wiener Sammelhandschrift  
Cod. Vind. 2696
- 15:00 Kaffeepause
- Moderation: Beatrice von Lüpke (Wien)
- 15:30 **Stefan Abel** (Bern)  
Textallianzen in den deutschen und altwestnordischen Bearbeitungen des  
'Lai du cort mantel' und des Erecromans Chrétiens de Troyes
- 16:30 **Katrin auf der Lake** (Düsseldorf)  
Textverbünde(te). Überlegungen zum Verhältnis von Fragment und Fortsetzung  
als Text(e)
- 17:30 Imbisspause
- Moderation: Cornelia Herberichs (Freiburg/Schweiz)
- 18:30 **Abendvortrag: Jan-Dirk Müller** (München)  
'Fragment' und 'offener' Text im Mittelalter
- 20:00 Gelegenheit zum Abendessen

## Freitag, 15. September 2023

→GROSSRATSSAAL DES KANTONS FREIBURG

Moderation: Wolfgang Haubrichs (Saarbrücken)

- 09:00 **Elke Brüggén** (Bonn)  
Das Ende von Wolframs ›Willehalm‹
- 10:00 **Lina Herz** (Hamburg)  
Arabel *to be continued*. Über das Problem unvollständig vollständiger Fragmentierung bei zyklischen Texten
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 **Britta Bußmann, Albrecht Hausmann** (Oldenburg)  
Fragmentarisches Erzählen. Zur Poetik narrativer Unabgeschlossenheit im ›Parzival‹-›Titurel‹-Komplex Wolframs von Eschenbach
- 12:30 Mittagspause
- Moderation: Victor Millet (Santiago de Compostella)
- 14:00 **Julia Frick** (Zürich)  
Poetologische, pragmatische und mediale Bedingungen des Fragmentarischen (am Beispiel von Konrads von Würzburg ›Trojanerkrieg‹)
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 **Beatrice Trínca** (Berlin)  
Zensur und Fragment. Zu den deutschen Predigten Meister Eckharts
- 16:30 **Linus Möllenbrink** (Freiburg i. Br.)  
Kleine Überreste, große Erkenntnisse? Die Basler Pergamentstreifen des ›Sælden Hort‹ als Fallbeispiel für den Erkenntniswert früher Handschriftenfragmente
- 17:30 Gelegenheit zum Abendessen
- UNIVERSITÄT FREIBURG, GEBÄUDE MISÉRICORDE, HÖRSAAL A
- 20:00 **Mitgliederversammlung**

## Samstag, 16. September 2023

→GROSSRATSSAAL DES KANTONS FREIBURG

Moderation: Marie-Sophie Winter (Amiens)

09:00 **Nathanael Busch, Daniel Könitz** (Marburg)  
Fragmentierte Verstepte im Überblick

10:10 **Almut Suerbaum** (Oxford)  
Fragmentierung als Leseprozess in geistlichen Kontexten

11:00 Kaffeepause

Moderation: Franz-Josef Holznagel (Rostock)

11:30 **Henrike Manuwald** (Göttingen)  
>Trümmerschiebe<? Zum Verhältnis von Ganzheit und Fragmentarität in der Überlieferung der >Vier Wachen der minnenden Seele<

12:30 **Nikolaus Henkel** (Hamburg/Freiburg i. Br.)  
Ein >herrenloser< Quaternio. Eine unbeachtete deutsche Übersetzung des Osterhymnus des Venantius Fortunatus aus dem 15. Jahrhundert

13:30 **Schlusswort** (Cornelia Herberichs/Schweiz)

13:45 Mittagsimbiss

→RIGGISBERG

15:00 Exkursion und Führung: Textile Fragmente des Mittelalters  
Abegg-Stiftung (Riggisberg)  
2h Führung und Besichtigung der Abegg-Stiftung  
Ankunft in Freiburg: ca. 19.00 Uhr

→RESTAURANT DE LA CLEF, PLANCHE-SUPÉRIEURE 2, CH-1700 FREIBURG

19:30 Gemeinsames Abendessen

## Weitere Informationen

### WEBSEITE

<https://www.unifr.ch/mediaevum/de/veranstaltungen/fragmente.html>



### KONTAKT

Prof. Dr. Cornelia Herberichs  
Germanistische Mediävistik  
Universität Freiburg / Université de Fribourg  
MIS 05, Büro 5239  
Avenue de l'Europe 20  
CH-1700 Freiburg  
Tel.: +41 26 300 7882  
[cornelia.herberichs@unifr.ch](mailto:cornelia.herberichs@unifr.ch)

### NACHWUCHSWORKSHOP

Fragmentologie – Aktuelle Ansätze der wissenschaftlichen Analyse mittelalterlicher Handschriftenfragmente mit einem anwendungsorientierten Praxisteil zur digitalen Erschließung

13.09.2023, 9:00–16:00

Universität Freiburg, Saal Laure Dupraz in MIS 11, 2.102

#### Leitung

Inci Bozkaya (Freiburg/Schweiz)

Lena Stockburger (Karlsruhe)

In Zusammenarbeit mit William Duba (Freiburg/Schweiz)

Der Workshop bietet Nachwuchswissenschaftler:innen die Möglichkeit, sich mit Ansätzen und Methoden der »Fragmentologie« vertraut zu machen und aktuelle Techniken und Instrumente für die Identifizierung, Beschreibung, Analyse und Veröffentlichung von Handschriftenfragmenten zu erlernen. Auf eine theoretische Einführung zu Stellenwert, Methoden und Techniken der Fragmentforschung folgt eine Auseinandersetzung mit den Herausforderungen bei Analyse und Beschreibung anhand ausgewählter Fragmente von Rudolfs von Ems »Barlaam und Josaphat«. Anschließend führt der Workshop mit einer praxisbezogenen Übung in den Einsatz von digitalen Techniken der Fragmentforschung ein.

Das XXVIII. Kolloquium der Wolfram von Eschenbach-Gesellschaft findet statt  
in Zusammenarbeit mit:



PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT  
DÉPARTEMENT FÜR GERMANISTIK  
GERMANISTISCHE MEDIÄVISTIK

ZENTRUM FÜR HANDSCHRIFTENFORSCHUNG –  
UNIVERSITÄT FREIBURG

CENTRE DE RECHERCHE SUR LES MANUSCRITS –  
UNIVERSITÉ DE FRIBOURG



MEDIÄVISTISCHES INSTITUT  
INSTITUT D'ÉTUDES MÉDIÉVALES  
MIEVEAL INSTITUTE

Das Kolloquium wird unterstützt von:



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG  
UNIVERSITÄT FREIBURG



MEDIÄVISTISCHES INSTITUT  
INSTITUT D'ÉTUDES MÉDIÉVALES  
MIEVEAL INSTITUTE



FONDS NATIONAL SUISSE  
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS  
FONDO NAZIONALE SVIZZERO  
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION



ERICH  
SCHMIDT  
VERLAG

